

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



Studienjahr 2001/2002

Ausgegeben am 3. 4.2002

13. Stück

- 138. Satzungsteil „Geschäftsordnung der Karl-Franzens-Universität Graz“; Änderung
 - 139. Einsetzung einer Habilitationskommission für Frau DDr. Barbara Friehs
 - 140. Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. med. univ. Wilfried Renner
 - 141. Studienkommission für das Lehramtsstudium in den geistes- und kulturwissenschaftlichen Unterrichtsfächern; Änderung der Bezeichnung
 - 142. Studienkommission der Studienrichtung Rechtswissenschaften; Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden
 - 143. Studienplan für das Bakkalaureatsstudium Germanistik und Studienplan für das Magisterstudium Germanistik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 - 144. Universität Wien; Studienplan für das Bakkalaureats- und Magisterstudium Statistik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 - 145. Universität Salzburg; Studienplan für das Bakkalaureats- und Magisterstudium Germanistik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 - 146. Universität Salzburg; Studienplan der Studienrichtung Instrumental(-Gsangs)pädagogik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 - 147. Akademie der bildenden Künste Wien; Studienplan für das Diplomstudium Szenographie; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 - 148. Universität für Musik und darstellende Kunst Graz; Studienpläne für die Bakkalaureats- und Magisterstudien Jazz (Instrument/Gesang) und die Bakkalaureats- und Magisterstudien Jazz (Theorie, Komposition und Arrangement); Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 - 149. Mitteilungen
 - 150. Ausschreibung von Stellen und Planstellen
-

138.

Satzungsteil „Geschäftsordnung der Karl-Franzens-Universität Graz“; Änderung

Der Satzungsteil „Geschäftsordnung der Karl-Franzens-Universität Graz“, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 9. 4.1998, 13.c Stück, zuletzt geändert durch Verlautbarung im Mitteilungsblatt vom 5. 7.2000, 19.a Stück, wird aufgrund des Beschlusses des Senates vom 27. 2.2002, genehmigt von der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur mit GZ: 34.200/11-VII/B/4/2002 vom 6. 3.2002, wie folgt geändert:

In § 17 Abs. 3 Z. 10 wird das Zitat von „§ 14 (8)“ geändert in „§ 14 (7)“.

Der Vorsitzende des Senates:
Holzer

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 17. April 2002.

Redaktionsschluss: Dienstag, 9. April 2002.

E-Mail-Adresse: mitteilungsblatt@uni-graz.at

Internet-Adresse: <http://www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html>

139.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Frau DDr. Barbara Friehs

Der Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Frau

DDr. Barbara **Friehs**,

die um Erteilung der Venia für das Fach „Schulpädagogik“ angesucht hat, eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter **Bierbaumer**
O.Univ.-Prof. Dr. Helmut **Konrad**
O.Univ.-Prof. Dr. Werner **Lenz**
O.Univ.-Prof. Dr. Hermann **Mittelberger**
Univ.-Prof. Dr. Josef **Scheipl**
Univ.-Prof. Dr. Norbert **Seibert** (Universität Passau)
Prof. Dr. Friedrich **Thiemann** (Universität Köln)
Univ.-Prof. Mag. Dr. Kurt **Weinke**

die Mittelbauvertreter/innen:

Ass.-Prof. Mag. Mag. Dr. Gerhild **Bachmann**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Peter **Payer**
Univ.-Ass. Mag. Dr. Hannelore **Reicher**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Gertrud **Simon**

die Studierenden:

Barbara **Kaiser**
Reinhildis **Puntigam**
Esther **Selmeister**
Elfriede **Szvetecz**

In der konstituierenden Sitzung am 6. 3. 2002 wurde Herr

O.Univ.-Prof. Dr. Hermann **Mittelberger**

zum Vorsitzenden und Herr

Univ.-Prof. Dr. Josef **Scheipl**

zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Höflechner

140.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. med. univ. Wilfried Renner

Der Dekan der Medizinischen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Herrn

Dr. med. univ. Wilfried **Renner**

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren/in:

O.Univ.-Prof. Dr. Gilbert **Reibnegger**
Univ.-Prof. Dr. Eckhard **Beubler**
Univ.-Prof. Dr. Heinz **Juan**
O.Univ.-Prof. Dr. Konrad **Schauenstein**
O.Univ.-Prof. Dr. Gerhard **Kostner**
Univ.-Prof. Dr. Ernst **Pilger**
Univ.-Prof. Dr. Christa **Fonatsch** (Universität Wien)
Prof. Dr. Walther **Vogel** (Universität Ulm)

die Mittelbauvertreter/in:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Peter **Kroisel**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Ernst **Steyrer**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Reinhard **Möller**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Sabine **Horn**

die Studierenden:

Hubert **Thorn**
Andrea **Seebacher**
Verena **Filzmaier**
Klaus **Auracher**

In der konstituierenden Sitzung am 4. 3. 2002 wurde Herr

O.Univ.-Prof. Dr. Konrad **Schauenstein**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:
Wurm

141.

Studienkommission für das Lehramtsstudium in den geistes- und kulturwissenschaftlichen Unterrichtsfächern; Änderung der Bezeichnung

Das Kollegium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät hat in seiner Sitzung am 12. März 2002 einstimmig beschlossen, die Bezeichnung der „Studienkommission für das Lehramtsstudium in den geistes- und kulturwissenschaftlichen Unterrichtsfächern“ zu ändern.

Die neue Bezeichnung lautet:

„Studienkommission für das Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät“.

Der Dekan:
Höflechner

142.

Studienkommission Rechtswissenschaften; Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden

In der am 1. 2. 2002 durchgeführten Wahl der Studienkommission Rechtswissenschaften wurde für den Rest der laufenden Funktionsperiode

Ao.Univ.-Prof. Dr. Martin **Pennitz**

zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Kocher

143.

Studienplan für das Bakkalaureatsstudium Germanistik und Studienplan für das Magisterstudium Germanistik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission für die Studienrichtung Deutsche Philologie hat am 25. Juni 2001 den Entwurf eines Studienplans für das Bakkalaureatsstudium Germanistik und den Entwurf eines Studienplans für das Magisterstudium Germanistik beschlossen und gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG; BGBl I Nr. 48/1997) zur Begutachtung ausgesandt. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Studienplanentwürfe sind im Internet unter <http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/faculty/lehre/index.html> → „Studienplanentwürfe“ → „Bakkalaureatsstudium Germanistik [PDF]“ bzw. → „Magisterstudium Germanistik [PDF]“ abrufbar. Es wird gebeten, Stellungnahmen zu den Entwürfen bis spätestens **12. April 2002** an die Vorsitzende der Studienkommission, ORätin Mag. Gertrude Pauritsch, p.A. Institut für Germanistik, Mozartgasse 8/II, 8010 Graz; E-Mail: gertrude.pauritsch@uni-graz.at; zu richten.

Die Vorsitzende der Studienkommission
Pauritsch

144.

Universität Wien; Studienplan für das Bakkalaureats- und Magisterstudium Statistik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission für die Studienrichtung Statistik an der Universität Wien hat am 1.2.2002 gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird ersucht Stellungnahmen bis **10. April 2002** an O.Univ.-Prof. Dr. Benedikt Pötscher, Vorsitzender der Studienkommission, c/o Institut für Statistik und Decision Support Systems, Universitätsstrasse 5/9, 1010 Wien, zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Pötscher

145.

Universität Salzburg; Studienplan für das Bakkalaureats- und Magisterstudium Germanistik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission für die Studienrichtung Deutsche Philologie an der Universität Salzburg hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird ersucht Stellungnahmen bis **12. April 2002** an Ao.Univ.-Prof. Dr. Gerold Hayer, Akademiestr. 20, A-5020 Salzburg, zu richten.

Der Studienplan ist im Internet unter <http://www.sbg.ac.at/ger/inhalt/studplanentwurf/htm> abrufbar.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Hayer

146.

Universität Salzburg; Studienplan der Studienrichtung Instrumental(-Gsangs)pädagogik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission für die Studienrichtung Instrumental(-Gesangs)pädagogik der Universität Salzburg hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird ersucht Stellungnahmen bis **22. April 2002** an den Vorsitzenden der Studienkommission Herrn Gereon Kleiner, Alpenstraße 48, A-5020 Salzburg, zu richten.

Der Studienplan ist im Internet unter <http://www.moz.ac.at/german/studies/proof/plan.shtml> abrufbar.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Kleiner

147.

Akademie der bildenden Künste Wien; Studienplan für das Diplomstudium Szenographie; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission für die Studienrichtung Szenographie der Akademie der bildenden Künste Wien hat am 5.3.2002 gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird ersucht Stellungnahmen bis **Ende April 2002** per Post, per Fax oder per Mail an Univ.-Prof. Mag. Erich Wonder, Atelierhaus A-1060 Wien, Lehargasse 8, E-Mail: wonder@akbild.ac.at zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Wonder

148.

Universität für Musik und darstellende Kunst Graz; Studienpläne für die Bakkalaureats- und Magisterstudien Jazz (Instrument/Gesang) und die Bakkalaureats- und Magisterstudien Jazz (Theorie, Komposition und Arrangement); Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission Jazz an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung von Studienplänen beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen zu den Entwürfen bis **22. April 2002** an den Vorsitzenden VL. Ulrich Rennert, Moserhofgasse 39-41, A-8010 Graz, zu richten.

Die Studienpläne sind im Internet unter <http://www.kug.ac.at/inst8/pages3/curriculumnew-de.html> abrufbar.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Rennert

149. MITTEILUNGEN

149.1 6. EU-Rahmenprogramm: Ausschreibung zur Interessensbekundung (Expressions of Interest)

Die Europäische Kommission hat am 20. März eine Aufforderung zur Interessensbekundung („Expressions of Interest“) veröffentlicht. Diese Ausschreibung dient der Vorbereitung der Arbeitsprogramme und der ersten Ausschreibungen für alle 7 Prioritäten im kommenden 6. EU-Rahmenprogramm für Forschung, Entwicklung und Demonstration. Die Interessensbekundungen beziehen sich nur auf die neuen Instrumente „Integrierte Projekte“ und „Exzellenz-Netzwerke“. Die Zielsetzung dieser Expressions of Interest liegt einerseits darin, die ForscherInnen in Europa auf die neuen Instrumente vorzubereiten und andererseits Hinweise über die Interessensschwerpunkte und geplanten Aktivitäten der Scientific Community zu erhalten.

Mit einer Interessensbekundung ist keine Förderung verbunden; die Abgabe einer Interessensbekundung ist auch keine Vorbedingung für eine Beteiligung am 6. Rahmenprogramm; sie ist aber eine gute Möglichkeit der Vorbereitung und der Mitwirkung an der Gestaltung der Arbeitsprogramme und der ersten Ausschreibungen.

Einreichfrist für Interessensbekundungen ist der 7. Juni 2002.

Informationen, Ansprechpersonen für Beratungen sowie die relevanten Dokumente finden Sie unter <http://www.bit.ac.at/fp6.htm>.

149.2 European Latsis Prize 2002; Ausschreibung

Zweck: Die European Science Foundation (ESF) hat für das Jahr 2002 den European Latsis Prize ausgeschrieben.

Zielgruppe und Förderungsgegenstand: Vergeben wird der European Latsis Prize an eine Spitzenforscherin bzw. an einen Spitzenforscher oder an eine herausragende Forschergruppe, deren bzw. dessen multidisziplinäre Arbeiten zum Verständnis der menschlichen Intelligenz beitragen. Das Forschungsgebiet ist der Bereich Kognitionswissenschaften: Kognitionswissenschaften erforschen den menschlichen Verstand und die Intelligenz durch Interaktion von Psychologie, Linguistik, Anthropologie, Informatik, Neurologie und Biologie.

Weitere Bedingungen: Selbstnominierungen sind ausgeschlossen.

Einreichfrist: 31. Mai 2002 .

Informationen und Nominierungsformulare: unter <http://www.esf.org/prize>

149.3 Descartes Preis 2002; Ausschreibung

Zweck: Der Descartes-Preis wird für hervorragende wissenschaftliche und technologische Errungenschaften, die aus europäischer Verbundforschung hervorgegangen sind und an der Teams aus Mitgliedstaaten und assoziierten Staaten beteiligt sind, vergeben.

Zielgruppe und Förderungsgegenstand: Gefördert werden Projekte, die sich in folgenden Aspekten von anderen abheben:

Wissenschaftliche Spitzenleistung: Qualität der erzielten Ergebnisse, Beitrag zur Behandlung wichtiger wissenschaftlicher und technologischer Fragen, Innovationsgrad und Beitrag zum technischen Fortschritt.

Zusätzlicher Nutzen für Europa: Qualität der grenzübergreifenden Zusammenarbeit und Verbindung komplementärer Fachkenntnisse und Ressourcen, Relevanz der Ergebnisse für die Politik und die Schwerpunkte der Gemeinschaft im Bereich Forschung und technologische Entwicklung.

Einreichfrist: 15. April 2002.

Ausschreibungstext und Einreichunterlagen: <http://www.cordis.lu/improving/>

Einreichadresse: IHP-DEP-01-1, Büro für Forschungsvorschläge (ORBN 8), Square Frère Orban 8/Frère Orbanplein 8, B-1040 Brüssel

149.4 Workshops in den Physical und Engineering Sciences 2003; Ausschreibung

Zweck: Die European Science Foundation (ESF) hat für das Jahr 2003 ca. 10 Workshops ausgeschrieben. Bei den Workshops sollen sich 20 bis 25 exzellente – auch junge – WissenschaftlerInnen zum Ideen- und Wissensaustausch treffen, um transnationale und internationale Kontakte zu knüpfen.

Zielgruppe und Förderungsgegenstand: Die Ausschreibung richtet sich an ForscherInnen der Bereiche Chemie, Physik, Mathematik, Informatik, Ingenieurwissenschaften und Materialwissenschaften. Die Forschungsbereiche sollen neu und vorzugsweise interdisziplinär sein sowie sich mit einer neuen Thematik beschäftigen.

Einreichfrist: 17. Mai 2002.

Ausschreibungstext: <http://www.esf.org/pesc/workshops>

149.5 Stipendium an der Ecole Normale Supérieure (ENS) in Paris; Ausschreibung

Zweck: Die Ecole Normale Supérieure (ENS) ist eine der berühmtesten Hochschulbildungseinrichtungen in Frankreich. Sie eröffnet eine Internationale Sektion und stellt ausländischen Studierenden in den Bereichen Geistes- und Naturwissenschaften 3-jährige Stipendien zur Verfügung.

Höhe: **EUR 1000,-/Monat**

Anmeldefrist: 25. April 2002 .

Information und Antragsformulare: unter <http://www.ens.fr/international> oder, in deutscher Sprache, unter <http://www.ens.fr/international/DE/index.htm>

149.6 AK-Wissenschaftspreis 2002; Ausschreibung

Zweck: Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich schreibt zum 20. Mal den AK-Wissenschaftspreis aus. Dieser Preis wird für 2001 bzw. 2002 fertig gestellte wissenschaftliche Arbeiten und Untersuchungen vergeben.

Dotation: Insgesamt EUR 7.500,- werden auf fünf PreisträgerInnen aufgeteilt.

Förderungsgegenstand: Ausgezeichnet werden Leistungen, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der ArbeitnehmerInnen dienen oder sich mit der Geschichte der ArbeiterInnenbewegung und ihren Organisationen beschäftigen. Kriterien wie die wissenschaftliche Qualität, der praktische Wert für die Tätigkeit der Interessenvertretungen der ArbeitnehmerInnen, der regionale Bezug sowie die Förderung jüngerer WissenschaftlerInnen werden bei der Vergabe des Preises berücksichtigt.

Von der Antragstellung ausgeschlossen sind: MitarbeiterInnen von Arbeiterkammern sowie Arbeiten, die von anderen Arbeiterkammern gefördert oder finanziert wurden. Die nochmalige Bewerbung eines Preisträgers /einer Preisträgerin ist nicht möglich. Eine Förderung der Diplomarbeit oder Disser-

tation durch die Arbeiterkammer Oberösterreich schließt eine Bewerbung um den AK-Wissenschaftspreis – auch mit einer anderen Arbeit – aus.

Einreichung: Es wird ersucht, der Bewerbung die Arbeit, eine Kurzfassung der Arbeit und einen Lebenslauf beizulegen. Bitte auch Angaben darüber, ob die Arbeit bereits veröffentlicht bzw. gefördert wurde und ob sie bereits für eine Förderung bzw. für die Vergabe eines Preises eingereicht wurde. Die Arbeiten können in deutscher und englischer Sprache abgefasst sein.

Einreichadresse: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich, Abteilung Europapolitik, Weingartshofstraße 10, 4020 Linz.

Einreichfrist: 30. November 2002.

Nähere Informationen: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich, Tel: 050/6906-3321, Fax: 0732/6906-2889, E-Mail: europapolitik@ak-ooe.at

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-2210 bis –2214 und –1245 bis –1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage des BIB zu finden:

<http://www.uni-graz.at/bibwww/>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Der Universitätsdirektor:
i.V.Mandl

150. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN UND PLANSTELLEN

Aufgrund des Frauenförderungsplanes im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur strebt die Karl-Franzens-Universität Graz eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Planstelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten (in Besoldungsgruppe/Entlohnungsschema/Verwendungs- und Entlohnungsgruppe aber auch bei Unterteilung in Funktionsgruppen innerhalb der betreffenden Gruppe) an der Universität mindestens 40% beträgt.

An der Karl-Franzens-Universität Graz sind davon folgende Bereiche betroffen:

Universitätsprofessuren
Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten
und Staff Scientists (§§49I-49v VBG)
Assistenzärztinnen und Assistenzärzte (§§ 49I-49r VBG)
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (§§ 6-6g AbgG)
VWGR L1
Sondervertrag § 36 VBG
VWGR A1, VWGR A4, VWGR A5, VWGR P2, VWGR P3, VWGR P4, VWGR K6,
VB v5, VB h2, VB k6
SV ADV Gruppe 1, SV ADV Gruppe 2, SV ADV Gruppe 3, SV ADV Gruppe 4

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl in der Zentralen Verwaltung - Personalabteilung , 8010 Graz, Universitätsplatz 3, einzureichen.

150.1 Freie Stellen für Assistentinnen und Assistenten sowie Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Wissenschaftliche Mitarbeiter

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:

Katholisch-Theologische Fakultät

1 halbe Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten (befristete Ersatzkraft) am Institut für Pastoraltheologie und Pastoralpsychologie voraussichtlich zu besetzen ab 01. Oktober 2002 bis 31. Juli 2003.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Theologie oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Erfahrung in der Abhaltung von Lehrveranstaltungen, wenn möglich im Bereich der Predigtausbildung; sehr gute Kenntnisse auf dem gesamten Gebiet der Pastoraltheologie.

Ende der Bewerbungsfrist: 24. April 2002 (Kennzahl: 23/70/99).

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

1 halbe Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten befristet für die Dauer von 4 Jahren am Institut für Internationales Management zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingungen: Doktorat aus Wirtschaftswissenschaften bzw. eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Mindestens zwei Fremdsprachen in Wort und Schrift, Studien- oder Arbeitsaufenthalt im Ausland, Lehrerfahrung im Hochschulbereich und praktische Organisations- und Führungserfahrung. Erfahrung in selbständiger, wissenschaftlicher Arbeit und Mitarbeit in Forschungsprojekten, Fähigkeiten zur Vorbereitung von Forschungsprojektanträgen (z.B. EU-Kontext). Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit. Voraussetzungen zur Weiterführung der Lehr- und Forschungsschwerpunkte Wissensmanagement und Multikulturelles Management.

Ende der Bewerbungsfrist: 24. April 2002 (Kennzahl: 23/71/99).

1 halbe Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten befristet für die Dauer von 4 Jahren am Institut für Industrie und Fertigungswirtschaft voraussichtlich zu besetzen ab 01. Juli 2002.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft oder Wirtschaftsinformatik bzw. eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Einschlägige Erfahrungen in folgenden Gebieten: Quantitative Betriebswirtschaft und/oder Industriebetriebslehre; Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration.

Ende der Bewerbungsfrist: 24. April 2002 (Kennzahl: 23/58/99).

Medizinische Fakultät

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters in Ausbildung (ohne Dienstverhältnis) (befristete Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Strahlentherapie-Radioonkologie voraussichtlich zu besetzen ab 06. Mai 2002.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossene Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin, Vorkenntnisse in bildgebende Diagnostik, über Grundkenntnisse hinausgehende EDV-Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Englisch).

Ende der Bewerbungsfrist: 24. April 2002 (Kennzahl: 23/69/99).

Geisteswissenschaftliche Fakultät

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters (ohne Dienstverhältnis) befristet auf 4 Jahre am Institut für Musikwissenschaft voraussichtlich zu besetzen ab 01. Juli 2002.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Diplomstudium der Musikwissenschaft (historische Musikwissenschaft) oder gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Interesse an einer Dissertation aus dem Bereich „Musiktheater des 20. Jahrhunderts“ und der musikwissenschaftlichen Gender-Forschung, Bereitschaft zur Einarbeitung in die Handschriftenbestände des Instituts.

Ende der Bewerbungsfrist: 24. April 2002 (Kennzahl: 23/63/99).

Naturwissenschaftliche Fakultät

1 halbe Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten befristet für die Dauer von 6 Jahren am Institut für Psychologie voraussichtlich zu besetzen ab 01. Juli 2002.

Aufnahmebedingungen: Doktorat in Psychologie oder eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Wissenschaftliche Tätigkeit in den Bereichen zentrale und periphere Psychophysiologie, Lateralitätsforschung, Stress; Erfahrung in der Registrierung und Verarbeitung von EEG, EDA und EKG Daten; Programmierkenntnisse; Publikationen in internationalen Fachzeitschriften; Erfahrung in Lehre, Organisation und Verwaltung; sehr gute didaktische Fähigkeiten; gute Englischkenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 24. April 2002 (Kennzahl: 23/64/99).

1 halbe Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten befristet für die Dauer von 6 Jahren am Institut für Psychologie voraussichtlich zu besetzen ab 01. Juli 2002.

Aufnahmebedingungen: Doktorat in Psychologie oder eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Wissenschaftliche Tätigkeit in psychophysiologischer EEG-Forschung; Erfahrung in Registrierung und Verarbeitung von EEG-Daten (inklusive Echtzeitanalyse); Publikationen in internationalen Fachzeitschriften; gute Englischkenntnisse; Lehrerfahrung; Interesse an differentiellpsychologischen und psychodiagnostischen Fragestellungen. Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten inklusive Projektmanagement.

Ende der Bewerbungsfrist: 24. April 2002 (Kennzahl: 23/65/99).

1 Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten befristet für die Dauer von 6 Jahren am Institut für Psychologie zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Psychologie oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Doktorat gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Einschlägige Erfahrungen in apparativer Allgemeiner Psychologie. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll in einem interdisziplinären Forschungsteam mit Schwerpunkt: „Kompetenz: Wissen und E-Learning“ in Forschung, Entwicklung und Organisation mitarbeiten (<http://wundt.uni-graz.at>), das Eye-Tracking Labor betreuen, am Aufbau eines Schwerpunktes „Psychologie in der Arbeitswelt“ beteiligt sein, an den Lehr- und Verwaltungsaufgaben des Instituts für Psychologie mitwirken und Interesse an einer wissenschaftlichen Laufbahn mitbringen.

Ende der Bewerbungsfrist: 01. Mai 2002 (Kennzahl: 23/66/99).

150.2 Freie Planstellen für Allgemeine Universitätsbedienstete

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Planstellen zur Ausschreibung:

Universitätsbibliothek

1 Planstelle einer Leiterin oder eines Leiters Fachbibliothek für Medizin (ZMF und Vorklinikum) (v1) in der Universitätsbibliothek voraussichtlich zu besetzen ab Ende April 2002.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossenes Studium, umfassende Erfahrung im Bibliotheksmanagement, Informations- und Dokumentationswesen, abgeschlossene Bibliotheksprüfung, Umgang mit elektronischer Datenverarbeitung im Bibliothekswesen, Personalführung, flexible Anpassung bei Neubau und Umstrukturierung von Bibliotheken nach Möglichkeit Erfahrungen in diesem Bereich.

Ende der Bewerbungsfrist: 24. April 2002 (Kennzahl: 24/49/99)

1 Planstelle einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters (v4/1, jugendlich) in der Universitätsbibliothek zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Tätigkeiten am Entlehnschalter und im Magazin, Ordnungs- und Sortierarbeiten von Büchern und Zeitschriften, wünschenswert wären PC-Kenntnisse (Alter zwischen 15 und 17 Jahre).

Ende der Bewerbungsfrist: 24. April 2002 (Kennzahl: 24/40/99)

Medizinische Fakultät

1 Planstelle einer Institutsreferentin oder eines Institutsreferenten (A2/1) am Institut für Histologie und Embryologie voraussichtlich zu besetzen ab 01. Juli 2002.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Reifeprüfung, HAK-Abschluss vorteilhaft; sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; EDV-Anwendererfahrung, einschlägige Berufserfahrung; Kommunikations- und Teamfähigkeit; Organisationserfahrung.

Ende der Bewerbungsfrist: 24. April 2002 (Kennzahl: 24/42/99)

1 halbe Planstelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs (befristete Ersatzkraft, v3/1) am Institut für Histologie und Embryologie voraussichtlich zu besetzen ab 06. Mai 2002.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Gute Maschinschreib- und EDV-Kenntnisse, Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten, Kooperationsbereitschaft, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (wenn möglich native speaker).

Ende der Bewerbungsfrist: 24. April 2002 (Kennzahl: 24/45/99)

1 Planstelle einer Medizinisch Technischen Analytikerin oder eines Medizinisch Technischen Analytikers (befristete Ersatzkraft, k/k2) am Institut für Pathologie voraussichtlich zu besetzen ab 06. Mai 2002.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Med.techn. AnalytikerIn, Erfahrungen in modernen morphologischen und molekularbiologischen Untersuchungsmethoden.

Ende der Bewerbungsfrist: 24. April 2002 (Kennzahl: 24/50/99)

1 Planstelle eines Lehrlings im Lehrberuf Chemielaborantin/Chemielaborant am Institut für Gerichtliche Medizin voraussichtlich zu besetzen ab 27. Mai 2002.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Pflichtschulabschluss, Grundkenntnisse in Chemie, Physik und Mathematik.

Ende der Bewerbungsfrist: 24. April 2002 (Kennzahl: 24/43/99)

1 Planstelle eines Lehrlings im Lehrberuf Chemielaborantin/Chemielaborant am Institut für Medizinische Chemie und Pregl-Laboratorium voraussichtlich zu besetzen ab 02. September 2002.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossene Pflichtschule, Interesse für naturwissenschaftliche Fächer und Mathematik sowie Interesse und Erfahrung im Bereich EDV.

Ende der Bewerbungsfrist: 24. April 2002 (Kennzahl: 24/44/99)

Naturwissenschaftliche Fakultät

1 halbe Planstelle einer Schreibkraft (befristete Ersatzkraft, v4/2) am Institut für Chemie voraussichtlich zu besetzen ab 01. Juli 2002.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossene Schulbildung, sehr gute Maschinschreibkenntnisse, EDV-Erfahrung, Grundkenntnisse in Englisch (Sprache und Schrift), Kenntnisse in Computer-Textverarbeitung (Microsoft Office: Word, Excel, etc.)

Ende der Bewerbungsfrist: 24. April 2002 (Kennzahl: 24/36/99)

1 Planstelle eines Lehrlings im Lehrberuf Mechanikerin/Mechaniker am Institut für Experimentalphysik voraussichtlich zu besetzen ab 01. Oktober 2002.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossene Pflichtschule, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis.

Ende der Bewerbungsfrist: 24. April 2002 (Kennzahl: 24/34/99)

1 halbe Planstelle einer Technischen Assistentin oder eines Technischen Assistenten (PTA) (v2/2) am Institut für Psychologie zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Reifeprüfung bzw. gleichzuhaltende Qualifikation sowie einschlägige Erfahrungen für die software-technische Unterstützung der Abteilung für Allgemeine Psychologie (siehe <http://wundt.uni-graz.at>).

Erwünscht sind Kenntnisse und Erfahrungen in der Nutzung von Anwendungsprogrammen (Text- und Dokumentenbearbeitung, Statistiksoftware, Tabellenkalkulation, Datenbank), in der Konfiguration und Administration von Software-Systemen und im Programmieren (vorzugsweise C++ oder JAVA).

Ende der Bewerbungsfrist: 24. April 2002 (Kennzahl: 24/41/99)

Der Universitätsdirektor:
i.V.Mandl